

Prüfungsbericht: Nationale Prüfung nach dem Schuss vom 12.08.2017 in Scherz/AG

Prüfungsleiter: von Rotz Alois, 6067 Melchtal

Richterobmann Bieri Andreas
 Richter Stacher Max, von Rotz Alois
 Revierführer Bähler Nick

gemeldet/erschienen/durchgeprüft: 4/4/4	Leinenführigkeit	Pirschen ohne Leine	Ablegen & Schiessen frei	Schweissarbeit	Bringen von Kaninchen	Bringen von Federwild	Freiverlorensuche von Federwild	Freiverlorensuche im tiefen Schrifwasser	Ziehen von Fuchs aus dem Bau	Punkte	Preis
Elfe vom Mörbitzgrund SHSB 742060, 30.09.2014	4	4	4	4	4	4	4	4	4	136	1.
Luca von der Ammensee, VDH/DJT 64987 x Ulla von der Dachsschlucht, VDH/DJT 63874 Z: René Ratunde, Waldkirchen, E/F: Ueli Bärtschi, Rüegsbach											
Lenka vom Eichblatt, SHSB 728905, 15.08.2014	4	4	4	3	4	4	4	4	4	130	1.
Axel vom Foxberg SHSB 673715 x Udra vom Goldacker, SHSB 683968 Z: Roger Leuenberger, Hunzenschwil, E/F: Roger Bisig, Gross											
Lemmy vom Habsburgwald SHSB 730183, 07,10,2014	4	4	3	4	4	3	4	3	4	124	1.
Jamiro vom Habsburgwald SHSB 711 588 x Yanka von Obermayerhofen, SHSB 683969 Z: Nick Bähler, 5212 Hausen, E/F: Mathias Kunz, 2554 Meisberg											
Ronja vom Kalten Grund SHSB 709340, 23.02.2012	3	3	4	2	3	4	4	3	4	112	2.
Don vom Amtsberg VDH/DJT 57621 x Janka III vom Kalten Grund VDH/DJT 65650 Z: Fiebig Werner Schulweg 42, D-06712 Gana-Salitz / Zeitz E/F: Zingg Rolf Führenweg 14, CH-3812 Wilderswil											

Wieder konnte die Nationale Prüfung nach dem Schuss im Kanton Aargau durchgeführt werden. Man traf sich im Ochsen in Lupfig wo die Begrüssung um 06.30 Uhr stattfand. Nach der kurzen offenen Richtersitzung konnte mit den Fährtenverlosungen begonnen werden. Sofort verschob man sich ins Revier. Das Wetter war regnerisch bei ca. 13°C.

Die Schweissfährten wurden mit einer Stehzeit von 14 Std. mit dem Fährtenstock und Rehschweiss gespritzt.

Die erste Fährte wurde um 07.10 Uhr begonnen und hatte viele Verleitfährten von Schwarzwild.

Nach 4 Std. konnten die anderen Fächer zügig geprüft werden. Beim Ziehen aus dem Bau zeigten alle Hunde sehr gute Arbeit und konnten mit der Bestnote glänzen. Erfreulicherweise waren alle Gespanne sehr gut vorbereitet und zeigten sehr gute Arbeiten.

Der Wanderpreisgewinner und damit der Sieger dieser Prüfung wurde Bärtschi Ueli mit seiner fast 3jährigen Hündin Elfe vom Mörbitzgrund.

Der Ausklang fand in den Lokalitäten in Scherz statt, wo zugleich die Feier «777 Jahre Scherz» stattfand.

Ich danke allen Hundeführer für das faire Verhalten, den Richtern für die tolle Arbeit, dem Richterobmann für seine Vorbereitung in jeder Hinsicht und speziell dem Revierführer Bähler Nick für das zur Verfügung stellen des Reviers, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Die lockere, fast familiäre Atmosphäre gefiel allen sehr gut, was der Nervosität sicher entgegenkam. So freute man sich über diese schöne interne Clubprüfung welche positiv ankam und wieder einmal zur Teilnahme anspront.

Der Prüfungsleiter: von Rotz Alois